

Konfirmation in Wesel

Wesel, 03.05.2026. Am Sonntag, den 3. Mai 2026, feierten die beiden Gemeinden Voerde-Friedrichsfeld und Wesel den Gottesdienst gemeinsam in Wesel. In diesem Gottesdienst, der vom Gemeindevorsteher Priester Markus Arndt geleitet wurde, erlebte Hannah Effenberg ihre Konfirmation.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort, das Stammapostel Jean-Luc Schneider den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gewidmet hat aus Matthäus 10, 32:

„Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel."

Besonderheit der Konfirmation

Zu Beginn seiner Ausführungen nannte der Vorsteher drei Begriffe, die die Konfirmation zu etwas Besonderem machen: Ernst, Freude und Feierlichkeit. Ernst, weil die Konfirmandin heute ein Gelübde spreche und sich damit bewusst zu Jesus bekenne; Freude, weil das Bekenntnis zu Jesus auch im Himmel Freude auslöse; Feierlichkeit, weil Familie, Freunde und die ganze Gemeinde an dieser Freude teilnehmen.

Priester Arndt erläuterte, dass das Bekenntnis zu Jesus Christus beinhalte, das Gesetz Christi zu achten, ein Jünger Christi zu werden, für ihn zu zeugen sowie das Evangelium Jesu erfahrbar zu machen.

Seine Liebe zu Jesus bekennen

Zum Gesetz Christi erinnerte der Vorsteher an die „Goldene Regel", wonach es gilt, andere so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte. Die Konfirmation sei auch ein Liebesbekenntnis zu Jesu. Diese zeige sich in der wahren Jüngerschaft und drücke sich aus im Glauben, der Nächstenliebe, der Entscheidung für das ewige Leben, dem Bedürfnis das Wort Gottes zu hören, am Heiligen Abendmahl teilzuhaben und in der Nähe Gottes zu leben. So als Christ zu leben werde nicht immer einfach sein, man werde manches Mal auf Unverständnis oder sogar Feindseligkeit stoßen. Gott verspreche aber seine Begleitung, seine Hilfe und seinen Beistand.

Predigtzugaben der Priester Holger Weischenberg und René Kittelberger ergänzten das Dienen des Vorstehers.

Nach dem gemeinsamen Gebet des „Unser Vater“ und der Sündenvergebung bat der Vorsteher die Gemeinde sich zu setzen. Leonie Föste verlas den Brief des Stammapostels an die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Segen zur Konfirmation

Anschließend leitete der Gemeindechor mit einem Beitrag die Konfirmationshandlung ein, zu der sich Hannah mit dem Vorsteher vor dem Altar traf. In seiner Ansprache ermunterte Priester Arndt die Konfirmandin eine aktive Christin zu werden und gab ihr den Rat, die vielen Anregungen des Liedes „Jetzt, in unsern Jugendtagen“ (NGB Nr. 238) in die Tat umzusetzen. Hannah bekannte sich mit ihrem Ja zum neuapostolischen Glauben und bestätigte dieses Ja mit dem Aufsagen des Konfirmationsgelübdes.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele der Anwesenden die Gelegenheit, der Konfirmandin Hannah ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

3. Mai 2026

Text: Dietmar Bruns

Fotos: Holger Weischenberg, René Kittelberger








